

Wer braucht gefälligst Satire?

Der Deutsche Einheit(z)-Textdienst ist ein Satire-Rundbrief mit Monologen, Dialogen und Sachtexten zu aktuellen Themen. Er erscheint monatlich als Artikel-Service für interessierte Verlage und Redaktionen von Zeitungen und Politischen Magazinen. Abdrucke sind grundsätzlich honorarpflichtig, bei Alternativ-Presse und Kleinzeitungen kostenfrei. 1 Belegexemplar erwünscht.

WWW.

Einheit Z text

.de

E-Mail: einheitstext@t-online.de

Inhalt: Ehrenerklärung für Unionsabgeordnete - 6/21

Seite 1 - Völkermord

Seite 1 - Munitionsverluste

Seite 2 - Hausmitteilung zur Lobbyarbeit

Seite 2 - Reichtum

Seite 2 - BaFin

Seite 3 - Parteiausschluss wegen Korruption

Seite 4 - Einmischung

Seite 4 - Zukunftssicherung

Seite 4 - Maskengeschäfte

Seite 4 - Kavaliersdelikt

Seite 4 – Schluss mit dem Maskengeschäft

Seite 4 – Nähe

Seite 5 – Bundeswehreininsatz

Seite 5 – Kohl-Stiftung

Seite 5 - Ehrenerklärung für Unionsabgeordnete

Seite 5 – Mobilmachung

Seite 5 – Klimaschutz

Seite 5 – Hohe Schule

Seite 6 – Brief von Joe Biden

Seite 7 - Kennzeichnungspflicht

Völkermord

Die Bundesregierung Deutschland erkennt in einem Abkommen mit Namibia nach über einhundert Jahren die Schuld des Völkermordes an über sechzigtausend Einheimischen endlich an. Die Entschädigung erfolgt in Naturalien, und zwar in Form von Impfdosen gegen Corona. – Allerdings nur für die Opfer.

Munitionsverluste

Angesichts immer weitergehender Munitionsverluste bei Bundeswehr, KSK und Polizei werden alle Einheiten dringend darauf hingewiesen, dass Containern seit längerer Zeit verboten ist.

Süchtige sind aufgefordert, sich bei Psychologen und Therapeutischen Diensten Beratung zu holen.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Interne Hausmitteilung an Bundestagsabgeordnete zur Lobbyarbeit Sehr geehrte Bundestagsabgeordnete,

immer wieder passiert es leider, dass Bundestagsabgeordnete bei Lobbygeschäften mit Unternehmen oder Banken nicht vorsichtig sind und unliebsame Details an die Öffentlichkeit gelangen. Aus aktuellem Anlass nennt man diesen Vorgang „Amthorisieren“.

Aus diesem Grund gibt es nun ein Lobbyregister, über welches offiziell Kaufangebote von Bundestagsabgeordneten an Unternehmen aufgelistet werden. Wir bitten Sie bis zum Monatsende Ihren Kaufpreis als Abgeordnete, Ihre Qualifikation, Ihre speziellen Kontakte zu anderen Politikern und Ihre Vorlieben für Urlaubsgelände einzutragen, damit Unternehmen – auch weltweit – davon Gebrauch machen können. Ihr Kaufpreis sollte bis zum Eintritt in Kaufverhandlungen durch ein Unternehmen der Höhe des üblichen Marktwertes für Politiker des Bundestages entsprechen.

Bitte achten Sie auch darauf, dass geschäftliche Buchungen Ihrer Dienste als Abgeordnete durch Mafia-Organisationen offiziell verboten sind. Wir wünschen Ihnen großen Erfolg bei Ihren verantwortlichen Tätigkeiten in Ausführung Ihres Wahlamtes als Bundestagsabgeordnete!

Mit freundlichen Grüßen

Der Bundestagspräsident.

Herr Wiesmüller: Reichtum

Inzwischen besitzt ein Prozent der Reichen statt zwanzig Prozent sogar fünfunddreißig Prozent des Nettovermögens im Land.

Da hätten sie uns ruhig vorher Bescheid sagen können. Wir hätten das sonst vielleicht gar nicht gemerkt.

BaFin

Die Finanzaufsicht BaFin warnt dringend vor Bankenpleiten im Zuge der Corona-Krise.

Gemessen an der Tatsache, dass die BaFin vor dem größten deutschen Finanzskandal „Wirecard“ überhaupt nicht reagiert hat, ist die jetzige Warnung zwingend ernst zu nehmen.

Alle Kontoinhaber sollten vorsorglich noch heute zum Geldautomaten gehen und kontrollieren, ob ihre Bank noch liquid ist. Wenn die Scheckkarte nicht mehr kommt, war es zu spät.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Parteiausschluss wegen unachtsamer Korruption

Sehr geehrter Herr Alois Hopfenbauer,

hiermit teile ich Ihnen im Namen der Schiedskommission der CSU Oberbayern mit, dass gegen Sie ein Parteiordnungsverfahren eingeleitet wird. Wie Sie wissen, waren wir beide immer per „du“ und ich hab' Loisl zu Dir gesagt, aber diese Zeit ist mit sofortiger Wirkung zu Ende, weil ich mit Ihnen ganz gewiss keine Maß Bier mehr trinke auf dem Gäubodenfest!

Der Grund dafür ist, dass Sie schändlich unsere Partei verraten haben, weil Sie fortgesetzt gegen unseren Ehrenkodex verstoßen und seit Ihrem Parteieintritt kein einziges Mal eine Korruption in Anspruch genommen haben, wie es sich bei uns anstandshalber gehört.

Und dies, obwohl Sie sogar eine hohe Parteifunktion im Kreis unserer CSU haben, nämlich die des Schriftführers.

Wer Mitglied unserer Partei ist, hat sich gefälligst an die Regeln zu halten und alles dafür zu tun, dass unsere Marktwirtschaft brummt. Und dazu gehört insbesondere, dass Funktionäre unserer Partei alles Machbare tun, um den Firmen im Kreis ordentliche Aufträge über ihre Verbindungen zur Politik zu verschaffen. Dies haben Sie, obgleich Sie beruflich im Baureferat als gehobener Verwaltungsbeamter sitzen, nicht getan.

Immer wieder hat der Gottfried Siebenschnaider mit dem größten Baugeschäft in der Region, sowie der Hans-Georg Maler darauf gewartet, dass ihnen ein guter Auftrag zuteilwird von Ihrem Schreibtisch. Dass Sie Ihre Pflicht nicht erfüllten und auch die zehntausend Euro, die wo plötzlich auf ihrem Konto waren, an die Kirche überwiesen haben, ist ein unverzeihlicher Verrat an der Sache! Denn Sie haben genau gewusst, dass die Überweisung vom Siebenschnaider ist wegen dem geplanten Neubau des Gemeindehauses. Und der Malwieser hat Ihnen hernach eine dreiwöchige Auslandsreise nach den Malediven in den Briefkasten geworfen, die wo schon gebucht war, aber Sie haben seine Parteiehre sehr verletzt, indem Sie es nicht angenommen, sondern weggeworfen haben!

Dies, Herr Hopfenbauer, sind nur zwei unverzeihliche Beispiele von sechzehn, die wir registriert haben, wo Sie gegen unseren Ehrenkodex verstießen.

Wir teilen Ihnen daher abschließend mit, dass unser Parteiordnungsverfahren gegen Sie mit einem Ausschluss aus der CSU endet, weil Sie gegen unsere Moral und die Grundsätze unserer Partei verstoßen haben, denn die Korruption ist eine Frage der Ehre bei uns! Ihr Parteibuch können Sie auch gleich selbst abgeben und den weiß-blauen Wimpel. Damit kommen Sie einem öffentlichen Bericht der Zeitung zuvor und ersparen sich selbst eine große Schande, weil der Wähler Sie in dem Vertrauen gewählt hat, dass Sie in seinem Interesse eine ordentliche Korruption pflegen.

Hochachtungsvoll Fritz Schleinkofer, CSU-Kreisschiedskommission Walding

Einmischung

Es gibt Sorge wegen der Einmischung in die kommende Bundestagswahl durch andere Länder.

Das ist unbegründet. Wenn sich jemand einmischt, sind es nicht die Länder, sondern nur Konzerne. Und die sind national wie international tätig.

Zukunftssicherung

Der Erfinder des Namens der Riester-Rente hat seine Enkeltochter unverhofft dafür gewinnen können, dass sie eine Riester-Rente abschließt.

Allerdings hat der Sparvertrag nach Ablauf nicht für eine Rente gereicht, sondern nur für ein kleines Auto. - Ohne Tankfüllung.

Maskengeschäfte

Korruptionsgeschäfte von Bayerischen Politikern mit Masken sind weiterhin beliebt und erfolgreich. Trotz wiederholter Überprüfung im Bayerischen Landtag blieben die Täter meistens unerkannt. – Sie tragen Masken.

Kavaliersdelikt

Wahr ist, dass eine gewisse Frau Tandler an Maskengeschäften mit der Schweiz bis zu 51 Millionen Euro zusammen mit ihrem Geschäftspartner verdient hat.

Unwahr ist, dass es sich hierbei um Korruption handelt. Schließlich ist sie auch keine Abgeordnete, sondern nur die Tochter von einem gewissen Herrn Gerold Tandler, einer einstigen CSU-Größe. – Und deshalb ist es keinesfalls anstößig, sondern höchstens ein gutes Geschäft gewesen.

Schluss mit dem Maskengeschäft

Markus Söder hat „klar Schiff gemacht“ mit den Nebentätigkeitsgeschäften bei Masken. Das wird auch höchste Zeit. – Schließlich müssen sich CSU-Abgeordnete rasch auf neue Geschäftsfelder in der Corona-Zeit einstellen.

Herr Wiesmüller: Nähe

Immer wieder wird den Unionsparteien eine Wirtschaftsnähe unterstellt. – Das ist nicht korrekt. Die Wirtschaft ist der CDU und CSU nur überstellt und sie sind ihr ausführendes Organ in den deutschen Parlamenten.

Bundeswehreinsatz

Verteidigungsministerin AKK hat einen Bundeswehreinsatz in Mozambique ausgeschlossen. Das ist vernünftig. Solange die verschwundene Munition nicht wieder da ist, kann nicht viel geschossen werden.

Kohl-Stiftung

Die Witwe von Kohl hat die Gründung einer Helmut-Kohl-Stiftung abgelehnt. – Dazu hätte die CDU erst einmal den Spendenskandal von Kohl aufarbeiten müssen.

Sie hat gewiss Recht. Wer weiß, was dabei noch ans Tageslicht gekommen wäre. Angemessen wäre statt einer Stiftung nur ein Helmut-Kohl-Stift.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Aktuelle Ehrenerklärung für Unionsabgeordnete

Hiermit bekenne ich im Vollbesitz meiner Geldbündel sowie aller Wertpapiere und Goldbarren, dass es mir eine große Ehre ist, den Wählern zu dienen, die es mir ermöglichen, für sie tätig zu sein und Spenden von Unternehmen und Banken in beliebiger Höhe mit ganzem Herzen anzunehmen.

Auf dass es mir gut ergehe und ich auch in späteren Jahren meine hoheitliche Tätigkeit gewissenlos ausüben kann.

Mobilmachung

Die Europäische Union hat neue Anstrengungen unternommen, um den gefährlichen Feind „Humanismus“ endlich auszurotten.

Neben neuen Aufklärungsflugzeugen und Schiffen von Frontex zur Jagd auf bedrohliche Schlauchboote mit Flüchtlingen im Meer ist die wirkungsvollste Waffe die EU-Ratspräsidentin selbst.

Klimaschutz

Wahr ist, dass das Bundesverfassungsgericht die Regierung zu mehr Klimaschutz verurteilt hat, um das Leben künftiger Generationen zu schützen. – Aber es hat nicht gesagt wie viele Generationen.

Hohe Schule

Erfahrene Berufspolitiker in Deutschland haben nicht selten mit einem Plagiat oder einer ordentlichen Korruption zu tun. – Noch nicht vorgekommen ist bislang allerdings, dass eine Korruption ein Plagiat war.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Brief von Joe Biden:

Dear Annalena,

es freut mich sehr, dass Du bald die „Queen of Germany“ wirst, oder sagt man bei Euch immer noch wie im Mittelalter „Kanzlerin“? Wird höchste Zeit, dass diese abgerampelte Black Widow, also Eure Angela, wekommt.

Du und ich werden bald gemeinsame die Weltgeschicke regeln, weißt Du das schon? Und ich stelle mir vor, das macht eine Menge Spaß mit Dir! Ich freue mich, dass Du Dich endlich als Oliv-Grüne geoutet hast, dafür wurde es auch höchste Zeit. Wir müssen den Bösen in der Welt zeigen, wo der Hammer hängt. Insofern bin ich momentan noch sehr großzügig, dass Ihr nicht mehr für die NATO blechen müsst. - Aber auch nur, wenn Du dafür sorgst, dass Eure Bundeswehr in Zukunft ordentlich Kriege mit uns macht, dass es raucht!

Doch, ich bin sehr angenehm von Dir überrascht, und könnte mir vorstellen, dass wir beide ein tolles Paar in der Weltgeschichte abgeben, schließlich sind wir ja auch fast genauso alt. Also ich meine, ich sehe zumindest jünger aus als ich bin – im Unterschied zu Dir.

Manchmal vergesse ich zwar schon ein bisschen was, zum Beispiel weiß ich gar nicht mehr, wie der US-Präsident vor mir hieß, so ein blonder Fettsack war es. Na egal.

Also ich meine es tatsächlich ernst: wir beide sollten gemeinsam eine kleine Foto-session machen, wo wir uns mal der Welt präsentieren. Ich habe schon mal acht Seiten für uns beide im nächsten Playboy reserviert. Du kannst ja Deine olivgrüne Unterwäsche ein wenig ausziehen, bist doch nicht prüde oder so was. Das lieben nämlich die amerikanischen Jungs, da hast Du gleich alle Sympathien. Naja, und ich lasse auch ein paar Hüllen fallen, hahaha. - Dann wirst Du bestimmt noch mehr Stimmen kriegen.

Ja, und womit wir dann anfangen, die Welt neu zu ordnen, können wir bei ein paar Whisky besprechen noch vor Deiner Wahl. Ich denke Russland muss als erstes platt gemacht werden. Und danach halt alle anderen Länder, die fallen dann wie die Dominosteine. China lieber am Schluss, weil es mit den Chinesen durchaus Sympathien gibt bei den amerikanischen Bürgern, wegen dieser sieben Köstlichkeiten in den Imbissbuden.

Wir könnten uns übrigens beide mal in Grafenwöhr treffen bei einem Frühschoppen dieses Jahr, das deutsche Bier liebe ich sehr! Da machen wir dann gleich einen Pressetermin, das bringt Dir bei den rückständigen Hinterwäldlern in der Oberpfalz ein paar Prozente. Aber sexy anziehen musst Du Dich schon.

Also bis bald,

Dein Joe

Kennzeichnungspflicht

Die Agrarministerin Klöckner will eine Kennzeichnungspflicht zur Hal-
tungsform der Hühner für Eier in Lebensmitteln.

Sie betont ausdrücklich, dass die Kennzeichnungspflicht für Eier, die nicht
zum Verzehr gedacht sind, sondern im Bundestagswahlkampf auf Agrar-
ministerinnen und andere Politiker geworden werden, nicht notwendig ist. -
Solche sind waffenerwerbspflichtig.